

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

www.hoererlebnis.de



Hörerlebnis



Vortex Hifi: HFO Sigma-Set



Das Normale und das Besondere

Zubehör: HFO Sigma Set von Vortex Hifi

von Marco Kolks

Fast alle Haushalte in Deutschland haben mindestens ein Handy. Dazu kommen Millionen Wireless-Lan-(WLAN)-Router und DECT-Telefone. Sie alle erzeugen elektromagnetische Felder. Aber beeinflusst uns diese Strahlung eigentlich? Wirkt sie sich etwa auf unser Hörempfinden aus?

Praktisch überall sind Menschen von elektrischen und magnetischen Feldern umgeben. Diese Felder kommen natürlich in der Umwelt vor und können auch künstlich erzeugt werden. Niederfrequente elektrische Felder entstehen zum Beispiel an elektrischen Leitungen. Niederfrequente magnetische Felder gibt es an allen Leitungen, in denen Wechselstrom fließt. Bei Mobilfunk und WLAN, aber auch Rundfunk und Radar entstehen dagegen hochfrequente elektromagnetische Felder. Jeder WLAN-Router sendet nichtionisierende, hochfrequente Strahlung aus. Das gilt genauso für Handys und Bluetooth-Verbindungen. Grenzwerte für die Router, die durch Wände hindurch strahlen, gibt es in Deutschland unverständlicherweise keine. WLAN nutzt wie Bluetooth das 2,4 GHz-ISM-Band. Freigegeben sind hierzulande zudem die Frequenzbereiche 5,150 bis 5,350 und 5,470 bis 5,725 GHz. Die maximal zugelassene Strahlungsleistung hängt vom Frequenzbereich ab: 100 mW im 2,4 GHz-ISM-Band, 200 mW von 5,15 bis 5,35 GHz (Nutzung nur innerhalb geschlossener Räu-

me), 1000 mW von 5,470 bis 5,725 GHz.

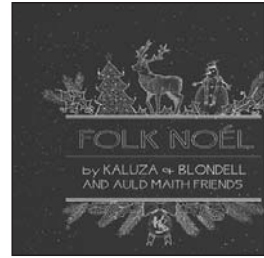
Für derartige Störquellen, die sich in den eigenen vier Wänden befinden, hat die Firma Vortex Hifi ein großes Portfolio an energetischem Zubehör entwickelt, mit dem sich derartige Störungen erheblich reduzieren lassen und der Körper entstress wird, was besseres Musikhören ermöglicht. Mastermind Norbert Maurer ist diesem Phänomen in der Vergangenheit erfolgreich auf den Grund gegangen und kann auch messtechnisch negative Einflüsse nachweisen, ebenso die positive Wirkung, die sich bei der Nutzung seiner Produkte einstellt. Ein typisches Verfahren ist beispielsweise die Wertebestimmung der Herzschlagvariabilität. Sie ist gilt als Frühwarnsystem, Stress- und Fitnessindikator. (Die Elektrosensitivität, also die Fähigkeit, ein real gegebenes elektrisches Feld zu spüren, lässt sich Studien zufolge ebenfalls wissenschaftlich messen. Die Wahrnehmungsschwellen sind allerdings von Person zu Person unterschiedlich. Sie hängen zum Beispiel vom Alter und Geschlecht ab. Personen mit einer besonders niedrigen Wahrnehmungsschwelle werden als „elektrosensitiv“ bezeichnet. Bei der „elektromagnetischen Hypersensibilität“ handelt es sich sogar um eine Gesundheitsstörung. Sie tritt aus Sicht der Betroffenen dann auf, wenn sie mit elektrischen, magnetischen oder elektromagnetischen Feldern in Berührung kommen. Betroffene berichten von Kopfschmerzen, Herzrasen, Schlafstörungen oder Übelkeit. In Schweden zum Beispiel gilt Elektrohypersensibilität (EHS) als „körperliche Beeinträchtigung“.

Viele Krankenhäuser dort bieten abgeschirmte Behandlungszimmer für Menschen mit elektromagnetischer Hypersensibilität an.)

Neben den Störquellen im eigenen Haus, auf die man direkt zugreifen und sie oft auch positiv beeinflussen kann, gesellen sich die von Nachbarn und dem gesamten privaten Umfeld. Je nachdem, wo man wohnt, kann das in der Summe ein Vielfaches der eigenen Störquellen sein, auf die man aber keinen Einfluss nehmen kann, weil sie einem nicht gehören.

An dieser Stelle setzt Norbert Maurer an. Er entwickelte eigens für diese Problematik

die innovative Oszillation Aligment (AO-Technik) Technik. Kernstück ist das Hochfrequenz Optimiser Set Sigma (HFO-Sigma Set). „Ziel des HFO Sets ist es, alle Frequenzen im Bereich Dect und Wlan bis 5,8 GHz, die sich im Raum befinden, mittels Antennen so zu informieren, dass der menschliche Organismus keinem Stress ausgesetzt ist“, erklärt der Entwickler die Funktion seines Zubehörs. Ein Set besteht aus vier Power Plugs für die Steckdosen und einem Holzkubus (Cube), der in der Nähe des Hörplatzes stehen soll. Sowohl auf die Plugs wie auch auf den Cube werden kleine Antennen geschraubt. Die



Blues Company

Take the Stage

Inakustik/CD

Take The Stage wurde beim Bowers and Wilkins Rhythm'n'Blues Festival im ostwestfälischen Halle mitgeschnitten. Am Start war die XXL-Besetzung der Osnabrücker Formation um Bandleader Todor ‚Tosho‘ Todorovic: „Wenn wir als Blues Company die Wahl haben zwischen einem Live- oder Studioalbum, werden wir uns immer für ein Livealbum entscheiden, da unsere Musik von der Interaktion der Bandmitglieder untereinander lebt.“ Die vorliegende CD ist bis zum Rand mit Blues-Musik gefüllt und kann auch als LP (180 g) oder Download erworben wer-

den. Vierzehn Songs füllen die Tracklist, die bei der CD beziehungsweise LP identisch ist. Die beiden mit Eigenkompositionen sowie Coversongs gefüllten Waagschalen sind in einer gelungenen Balance. Erstaunlich, was man noch aus dem doch schon so oft gehörten Canned Heat-Klassiker "Let's Work Together" herauskitzelt. Von Beginn an wird der Hörer - nicht nur durch den besonderen Klang - verwöhnt. Die Blues Company und Co. repräsentieren ein breit gefächertes Blues-Spektrum, das vom traditionellen Zwölftakter - auch in der rockenden Variante - über Latin-Verführungen, dem Funk im Blues bis hin zum swingenden 12-Takter-Jazz reicht.

Zum Set gehören vier Power Plugs. Auf der Oberseite des Steckers befindet sich ein Gewinde, auf das die Antenne aufgeschraubt wird.



Lisch

Ich Bin

Suisa/CD

„Ich Bin“ von der Singer-Songwriterin Lisa Schibli alias Lisch ist ein Album (EP) mit großen Gefühlen und einer Menge Emotionen. Die Single „Ich atme ein“ gibt einen ersten Einblick in die EP. „Manchmal gibt es Situationen im Leben, die man am besten mit Musik verarbeiten kann“, erzählt Lisch über den Wunsch, sich als Singer-Songwriterin zu verwirklichen. Ihre Leidenschaft zum Klavierspielen entdeckte Lisch bereits im Kindesalter. Der Gedanke daran, ihre Gefühle in Worte und Musik zu verpacken, kam der Physiotherapeutin jedoch erst vor einigen Jahren, als sie sich ihr erstes eigenes Klavier kaufte. Die fünf Songs ihrer EP stellen eine Reise durch die Fülle der menschlichen Emotionen dar. Lisch singt von der Verzweiflung einer zerbrochenen Liebe, dem Schmerz vom Loslassen, der Verletztheit und Enttäuschung nicht erwidelter Gefühle, aber auch von Sehnsucht

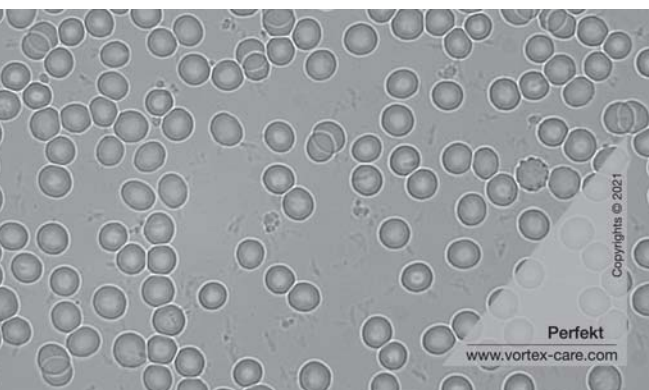
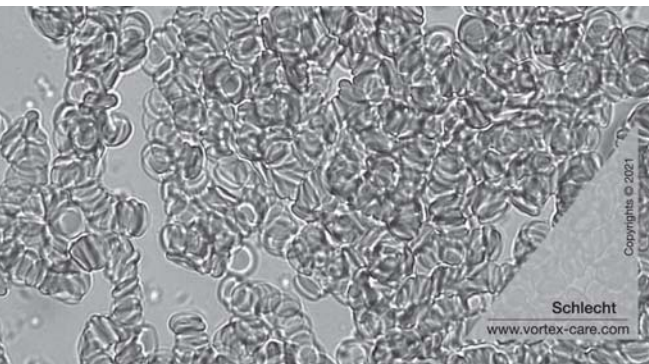
und Leidenschaft und der Ermutigung, seinen Weg zu gehen. Irgendwo schwingt da etwas mit von der deutschen Chanteuse Ruth Rex.

Kaluza and Blondell

Folk Noél

Prosidia/CD

Aus der Not eine Tugend machen: So ist „Folk Noél“ des Folk Duos Kaluza and Blondell entstanden. Gemeinsam mit guten alten Freunden haben sie den Corona Time-Out genutzt und sind kreativ geworden. Zehn traditionelle Titel in englischer und deutscher Sprache sind es geworden. Mit „In The Bleak Midwinter“ beginnt die Platte ruhig und fein. Im nachfolgenden Titel „The First Noél“ wird der Hörer gleich zu Anfang von einer Querflöte begrüßt, diese harmoniert wunderbar in den Instrumentalteilen zusammen mit Klavier und gezupfter Gitarre. Alles in Allem ist Folk Noél ein feines Werk, das auf Kitsch verzichtet und dabei mit authentischer Art für besinnliche Stimmung sorgt.



Richtung der Antennen ist variabel einstellbar. Während die Power Plugs die Stromleitungen informieren, soll der Cube direkt auf den Hörer wirken. Die Antennen dienen dazu, 120 verschiedene Entstör- und Entstressinformationen in den Raum und auf den Menschen abzustrahlen. Das Ergebnis soll eine Entstörung über das Stromnetz sein“, so Norbert Maurer, weiter.

Das Antennensystem des HFO Sigma-Sets ermöglicht also alle Frequenzen in einem Raum, unabhängig davon, wer sie verursacht hat, so zu verändern, dass der eigene Körper positiv darauf reagiert, was sich in Kraft und Koordinationstest nachweisen lässt. Das HFO Sigma-Set schafft es sogar nicht nur auszugleichen, sondern den Körper zu stärken. Unter anderem wird die Koordina-

tionstfähigkeit gesteigert. Das war mit bisherigen Vortex-Technologien nicht erreichbar. Der bisherige Schwerpunkt lag auf der Entwicklung von Informationen, die die Nervenkommunikation verbesserten. Diese Ebene hat Norbert Maurer nun verlassen und ein höheres Niveau erreicht. Die Oszillation Aligement Technik geht nämlich einen Schritt weiter. Sie fügt keine Schwingungen zu, sondern richtet Schwingungen. Damit nimmt sie Einfluss auf die dritte Kommunikationsform im menschlichen Körper, die über Biophotone gesteuert wird. Norbert Maurer nennt den Effekt „Entrauschen“ von und zwischen Zellen. Die Antennen kommen in eine perfekte Resonanz mit allen Störfrequenzen im Raum und strahlen ihre Informationen inklusive der Entstör- und Entstressinformationen in den Raum und auf den Menschen.

Blut verklebt normalerweise unter dem Einfluss von Hochfrequenz-, aber auch Niederfrequenzstrahlung. iPad's oder andere Tablet PC's, vor allem aber DECT-Telefone, sind daher aus klanglicher Sicht ein No-Go beim Musikhören, denn die Kapillaren im Innenohr können das verklebte Blut nicht ausreichend schnell zu den Hörzellen weiterleiten. Die Oszillation Aligement Technik löst diese Blutverklebung auf und der Hörprozess wird nicht gestört.

Die Power Plugs der Sets entstören zudem mit ihren Informationen, Halbedelsteinen und Edelsteinen (je nach Set) das Stromnetz. Dies führt zusätzlich zu einer messbaren Reduzierung des Stresses im Raum. Beim HFO Sigma-Set führt überdies die dort aufgebrachte Oszillation Aligement (AO-Technik) Technik auch noch zur Entstörung von geopathogenen Zonen über das Stromnetz.

Anwendung: Die Power Plugs werden in Netzsteckdosen gesteckt: am besten in der Nähe der Raumecken, zwei vor und zwei hinter dem Sitzplatz. Man muss sich allerdings nicht auf einen einzelnen Raum beschränken,

wenn der Hörraum beispielsweise einen Durchgang zum dahinter liegenden Esszimmer hat, können auch dort die Power Plugs mit ihren Antennen platziert werden. Der Cube wird dabei so nah wie möglich am Hörplatz positioniert. Dabei spielt es keine Rolle, in welche Richtung die Antenne zeigt oder wie hoch der Cube steht. Entscheidend ist nur die Nähe zum Zuhörer. Das HFO Sigma-Set ist laut Hersteller Vortex Hifi für Wohnungen und Räume bis 100 qm entwickelt worden. Befindet sich in einem Hörraum eine geopathogene Zone, empfiehlt Norbert Maurer, alle Stromkreise in diesem Raum mit mindestens einem Power Plug des HFO Sigmas zu versehen.

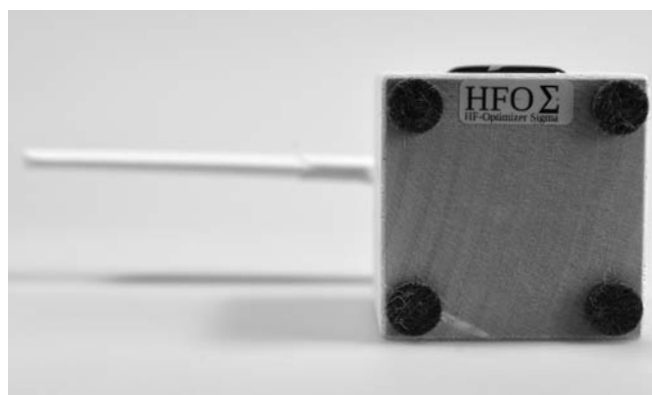
Die Wirkung seiner Oszillation Alignment Technik und des HFO Sigma-Sets weist Norbert Maurer anhand von vergleichenden Blut-Fotografien unter dem Mikroskop nach. Rote Blutkörperchen verkleben unter dem Einfluss von Hochfrequenz- aber auch Niederfrequenzstrahlung. Diese großen, weil verklebten Formationen können nicht durch die Kapillare hindurch, was unter anderem eine verschlechterte Sauerstoffversorgung der Hörzellen zur Folge hat. Damit ist die Hörfähigkeit eingeschränkt. Das ist auch aus medizinischer Sicht logisch. Wenn also die Oszillation Alignment Technik das Verkleben der roten Blutkörperchen verringere, führe das zu einer besseren Durchblutung und im Ergebnis zu einem besseren Hörvermögen, argumentiert Norbert Maurer. Er vergleicht den mit seiner Technik erreichten Entstressungszustand mit dem ursprünglichen menschlichen Zustand,

Sowohl beim Cube wie auch bei den Power Plugs ist die Position der Antenne nicht entscheidend für die Wirkung. Der Cube steht auf kleinen informierten Filzfüßchen.

wie er einst gewesen sein müsste, als die moderne Kommunikationstechnik noch keinen Einzug in das eigene Zuhause gehalten hatte.

Hörerlebnis

Den audiophilen Hörer interessiert vorrangig: Verbessert sich der Klang, wenn ich dieses Vortex HFO Set einsetze? Der Cube steht auf dem Beistelltisch neben dem Sitzplatz in unmittelbarer Nähe des Hörers. Die HFO Power Plugs mit ihren nach oben gewinkelten Antennen stecken in den Netzbuchsen in den Raumecken. So ergibt sich bei einem 20 qm großen Raum ein Quadrat. Die Voraussetzungen stimmen also. Da es bei energetischem Zubehör zu Erstverschlechterungen kommen kann, findet die erste Hörrunde eine Woche nach Installation statt. Ein schneller A/B-Vergleich ist hier nicht gefragt und auch nicht erforderlich. Geht es doch dem Hersteller vielmehr darum, eine neue Gesamtperfor-



mance zu schaffen, die sich merklich von der vorherigen unterscheidet. Da ich seit vielen Jahren in diesem Raum und mit sich nicht veränderten Komponenten höre, kenne ich den Klang aus dem Effeff.

Die Abbildung mit dem HFO Sigma-Set fiel zunächst dadurch auf, dass schon bei geringen Lautstärken eine tiefere Räumlichkeit aufgebaut wird. Mit höherer Lautstärke nimmt der Raum zusätzlich in der Breite zu. Zur Tiefenstaffelung, Ortbarkeit oder Abbildungsgröße muss man anmerken, dass mit dem HFO-Sigma Set sehr genau, plastisch, konturiert und luftig Instrumente sowie Stimmen wiedergegeben werden. So wird die Stimme von Lisch (Ich bin, Suisa/CD) im Raum ortbarer. Sie nimmt dort ihren Platz ein und hat nun selbst eine gewisse Dimension, die bei der Musikwiedergabe mit dem umgebenden Raum einfach besser harmoniert. Mit sanfter, akustischer Musik zieht die Künstlerin den Hörer in ihren Bann und erzählt mit ihrer einfühlsamen Stimme eine Geschichte aus dem Leben. Ihre oft melancholisch angehauchte Musik ist mit dem HFO Sigma-Set authentischer,

näher und voller Ehrlichkeit. Den Corpus von Natasha Jaffes Cello kann man „arbeiten“ hören. Hier schwingt nicht nur Luft, sondern auch Holz und Saiten werden spürbarer. Diese gesteigerten Qualitäten sprechen für ein höheres Auflösungsvermögen und mehr Feindynamik, was sich im Grund auch in der Höhenwiedergabe zeigt. Die gravierendste Veränderung aber ist die größere Nähe, die man als Hörer zur Musikerin empfindet. Ihre Stimme trifft das Herz des Zuhörers und es stellt sich dieser unnachahmliche Gänsehaut Effekt ein. Die Wiedergabe klingt echter, man wird unweigerlich in das Geschehen hineingezogen und hat das Gefühl, Teil desselben zu sein.

Doch was nutzt all dieser Reichtum an Obertönen, wenn er sich nicht aus einer soliden, kraftvollen Basis entwickelt? Das HFO Sigma-Set trägt dazu bei, eine solche Basis aufzubauen. Aus tiefen, druck-, gehaltvollen und nun saubereren Grundtönen entfalten sich nun die feineren Obertöne, nicht neben oder von diesen abgelöst, sondern aufeinander bezogen. Die Integration von Grund- und Obertönen (Blues Company, Take tot he Stage, inakustik/CD) ist nach meinem Empfinden jetzt noch besser gelungen. Wenn dieses Album auf dem Label in-akustik erscheint, darf man von einem klanglichen Ohrenschmaus ausgehen. Die Blues Company ist in erster Linie eine Liveband. Die Bühne ist ihr Wohnzimmer. Mit dem HFO Sigma-Set sind die Liveaufnahmen authentischer sowie unverfälschter und dokumentieren die musikalische Befindlichkeit der Band an diesem speziellen Abend. Die Begeisterung des Publikums schwappt - gefühlt - ungehinderter in die eigenen vier Wände über. Es gibt Augenblicke, da schwebt man wie auf Wolke sieben.

Das Produkt:

HFO Sigma-Set: 4 HFO Power Plugs,
1 Cube

Preis: 1.998 Euro

Hersteller: Musik und Akustik - Vortex HiFi

Wahlscheider Straße 14, 53797 Lohmar

Tel.: +49 (0)2206 - 9074 361

E-Mail: info@musikundakustik.de

Internet: www.das.raumtuning.info

Vertrieb: Bellevue Audio GmbH

Kessebürener Weg 6, 59423 Unna

Tel.: +49 (0)2303 - 3050178

Fax: +49 (0)2303 - 3050179

Internet: www.bellevueaudio.de

Der Bühnensound klingt fantastisch. Die Band groovt ohne Ende. Welche Wucht kommt beim Arnold Ogrodnik-Bass rüber und dann geht das Sechssaiter-Solo auch noch mit Rock'n'Roll im Tank auf Tour. Was ebenfalls zunimmt, ist die Farbenfülle, die sich durch alle Frequenzbereiche zieht. Auch jetzt wieder stellt sich das Gefühl ein, die Musiker könnten auf einer Bühne im eigenen Wohnzimmer spielen. So nah kommt man ihnen. So intensiv wird das Hörerlebnis. Die Abbildung ist viel raumfüllender.

Die klanglichen Auswirkungen mit dem HFO Sigma-Set sind durchaus nicht so gering, wie es Skeptiker vielleicht argwöhnen könnten. Informationen im Hochtonbereich werden homogener wiedergegeben (Kaluza and Blondell, Folk Noel, Prosidia/CD, Anspieltipp: What Child Is This). Vor allem Anschlaggeräusche sind besser auf den Punkt gebracht. Einzelne Töne wirken ruhiger. Es scheint so, als ob die Anlage Schweigen besser übertragen könnte (Auld Lang Syne). Die Minimalinformationen auf diesem handgemachten und bodenständigen Album, das ohne Kitsch und Schnörkel auskommt, treten deutlicher hervor. Dabei setzt das Duo Kaluza and Blondell auf befreundete Gastmusiker an der Querflöte und Low Whistle, dem Klavier, der Violine und einem Instrument aus der Renaissance: der Nyckelharpa. Ein schönes Album zum Entspannen zur richtigen Zeit. Denn all das führt zusammen zu einem stressfreien, weniger ermüdenden Hören, gibt eine psychologische Leichtigkeit, die einfach mehr Freude macht.

Fazit: Ganz ohne Zweifel gehört das HFO Sigma-Set von Vortex Hifi zu den Nützlichkeiten, die dem Audiophilen zur Genusssteigerung verhelfen. Das erzielbare Ausmaß der

Verbesserung hängt aber auch von der Qualität der Hifi-Komponenten ab und je besser diese sind, je stimmiger sie spielen können, desto wahrnehmbarer ist die Abhilfe, die Norbert Maurer anbietet. Mit dem HFO Sigma-Set hört man nicht nur entspannter, sondern ungleich intensiver, was vielleicht auch erklärt, dass sich immer häufiger eine Gänsehaut beim Hören einstellt. So kann aus etwas Normalem etwas Besonderes werden. Resümierend möchte ich das HFO Sigma-Set jedem Audiophilen ans Herz legen. Mit ihm könnte es passieren, seine Liebe zur Musik neu zu entdecken. MK

gehört mit:

Analoge Laufwerke: Transrotor Massimo, Pluto 12a;

Tonarme: Pluto 2 A, SME V (Innenverkabelung Clearaudio), SME 3012R;

Tonabnehmersysteme: Clearaudio Titanium, van den Hul Colibri, Canary und Condor, Stein Music Aventurin 6, Ortofon SPU-Royal;

CD-Spieler: Burmester 916;

Wandler: Burmester 980, Audio Alchemy DTI Pro 3.2;

Vorverstärker: Burmester 808 MK V;

Phonostufe: van den Hul The Grail, Blue Amp Model 42 MK II und Surzur;

Endverstärker: Burmester 911 MK II (Mono);

Lautsprecher: Acapella High-Violoncello;

Kabel (NF/LS/Netz): Phonokabel Deutschland von So Real, NF: van den Hul 3T, Acapella (Silber); Phonokabel: HMS-Phonokabel Grand Finale Jubliee; Netz: Phonosophie; Netzsteckerleisten: Phonosophie;

Zubehör Stromversorgung: Burmester Powerconditioner, Phonosophie Wanddosen AG;

Zubehör digital: Acoustic Revive RD-3 Entmagnetisierer, CD-Sound-Improver von Gläss, CD-Magnetisierstation DE 2 von Steinmusic;

Zubehör analog: Audio Replas OPS-1S HR Plattengewicht, "klein"Resonatoren von Finite Elemente, LP-Magnetisierstation DE 3 von Steinmusic, Schablonen von Stadthaus, Outer Limit-Platteningring von Clearaudio, Plattentellerauflage aus Kupfer von Aura Hifi, Vorizoo von Blue Amp, Headshell Stability von Clearaudio;

Raumtuning: Audio Replas SFS-HD, Audio Replas RAC-100 mini Akustik Kammer, High End Novum PMR-Klangschale, Klangresonatoren von Acoustic Systems